



Die Rückverbindung mit unserer ursprünglichen Ganzheit

Dr. Eric Pearl, Amerikaner und gelernter Chiropraktiker, hat auf der Basis seiner eigenen Erfahrungen bei der Behandlung von Patienten die Methode „The Reconnection“ entwickelt. Im Juni ist er wieder in Hamburg und gibt gemeinsam mit Doug de Vito und Pat Atanas mehrere Seminare. Auch bei der Meisterschaftskonferenz wird er als Referent zu Gast sein. Im Interview mit dem KGS spricht Eric Pearl darüber, wie sich unsere Möglichkeiten zur Heilung auf allen Ebenen verändern und weiter entwickeln werden

In ihrem Buch beschreiben Sie The Reconnection als eine Wiederanbindung der menschlichen Meridianlinien an ein energetisches Gitternetz, das die Erde umgibt. Wie kann man sich das vorstellen und handelt es sich dabei um das magnetische Gitter, von dem auch Kryon spricht?

Eric Pearl: Ganz im Moment sein und sich erlauben, Techniken zu transzendieren

The Reconnection schafft die **Rückverbindung zur ursprünglichen Vollständigkeit unserer Lebensform in diesem Universum**. Die Meridianlinien unseres Körpers waren ursprünglich einmal Teil eines weit umfassenderen Systems. Diese Linien dehnten sich aus, verbanden uns mit den Gitterlinien des Planeten, welche sich an den Punkten höchster Energie auf der Erde kreuzen, um dann noch weiter auszustrahlen. Sie binden uns an die Sterne, die Planeten, die vielen Dimensionen der Existenz – an das gesamte Universum in seiner kompletten Fülle! Das war für uns in diesem Zeitrahmen auf der Erde bisher nicht erfahrbar. Ich spreche nicht für Kryon, damit kenne ich mich nicht aus. Wovon ich rede, ist **das alles umfassende, multidimensionale, kreisende System aus Energie, Licht und Information das uns ein Leben auf allen Ebenen, in allen Dimensionen ermöglicht**. Und dieses System ist nicht auf ein spezielles Gitternetz beschränkt.

Ist das Potential zum heilenden Umgang mit diesen Energien in jedem Menschen angelegt? Und was ist der entscheidende Aspekt, der diese Fähigkeiten weckt?

Ja, jeder Mensch hat dieses Potential, obwohl wir es jetzt mit einer neuen Ebene der Heilung zu tun haben, zu der wir, den neuesten Erkenntnissen zufolge, bisher keinen Zugang hatten. Anders gesagt, dies ist etwas vollkommen Neues, das zum allerersten Mal auf der Erde ist. Unbekannte Dinge werden im Umfeld des New Age immer gern als lange verschollen und nun wiederentdeckt mystifiziert. Sie stammen dann entweder aus Atlantis oder Lemuria. Nach allem, was wir heute auch über Quantenphysik wissen, tritt diese neue Heilungsebene wirklich zum ersten Mal auf. **Was wir tun müssen, ist, mit dieser neuen Energie zu interagieren, Zugang zu ihr zu bekommen und sei es nur auf persönlicher Ebene. Das ist eine Herausforderung für manches Ego, denn wir müssen mit ihr interagieren, um sie uns zugänglich zu machen**. Sie wird nicht in einem Traum zu uns kommen und du kannst sie auch nicht durch noch so viele OMs herbeisingen. Aber tatsächlich hat jeder das Potential, diese Ebene zu erreichen, sobald er oder sie bereit ist,

in diese Wechselwirkung zu treten. **Durch die Interaktion entstehen gewissermaßen neue Rezeptoren, über die der Zugang zu der neuen Heilungsebene möglich wird. Dann lernen wir in kürzester Zeit, unsere Fähigkeiten auf dieser Ebene zu verfeinern und zu optimieren.** Sie sehen, das ist ein sehr einfaches, unmittelbares Geschenk, das einem schon bald zur zweiten Natur wird. Das braucht kein monatelanges Lernen – ein Wochenendseminar „Reconnective Healing“ ist meist ausreichend.

Im Seminar wird auch der enorme Unterschied zur Energieheilung deutlich, denn wir gehen über die Schwäche und Anfälligkeit von Energie und deren einschränkende Techniken weit hinaus, indem wir diese transzendieren. Denn nur, indem wir die Techniken einer Heilmethode transzendieren, können wir in wahre Meisterschaft eintreten. Solange werden wir vielleicht besser und besser, was die Technik betrifft – aber es bleibt eben nur Technik! Das wird so manchen Lehrer einer Heilmethode nicht gerade glücklich machen, denn er möchte, dass du immer wieder zu ihm kommst, um mehr zu lernen. **Aber wahre Meisterschaft wirst du nur in der Stille deines Geistes finden.** Und wenn du erlebst, welche deutliche Unterschiede in den Wirkungen und Resultaten durch Reconnective Healing erreicht werden, dann erkennst du plötzlich, dass da mehr ist ... sehr viel mehr.

Reconnective Healing verschafft erstmalig den **Zugang zu einem immens größeren Kontinuum für Heilung, das nicht nur aus Energie besteht, sondern zusätzlich Licht und Information enthält.**

Meister der verschiedensten heilenden Disziplinen berichten von einer heftigen Verstärkung sinnlicher Wahrnehmungen, die fühlbar werden lassen, was sie und ihre Klienten mit Reconnective Healing erleben. Und die Resultate sind überwältigend – fast jede Heilung scheint anzuhalten für das gesamte weitere Leben! **Aber jedes Mal, wenn ein Heiler versucht, seine Technik mit einfließen zu lassen, geht das Heilungsniveau herunter. Es erhöht sich nur dann wieder, wenn keinerlei Technik eingebracht wird.** Das sind faszinierende Resultate! Faszinierend für die Meisterheiler, faszinierend für jeden Forscher und faszinierend für diejenigen, die diese Art zu arbeiten erlernen und empfangen.

Aber zurück zur ursprünglichen Frage: Ja, wir alle sind von Natur aus Heiler. Viele haben entsprechende heilende Techniken erlernt oder sich dessen bedient, was bereits zugänglich war. Aber jetzt gibt es mehr. Gott sei Dank, denn wir entwickeln uns, immer mehr! Und die Evolution ist so gemeint, uns mehr zu erlauben. Welchen Gebrauch wir davon machen ist eine persönliche Entscheidung. **Viele könnten mehr erreichen, aber nur wenige wagen es, ihre Augen zu öffnen.** Und die sind oft geblendet von dem, was sie sehen.

In welchem Verhältnis sehen Sie die vielfach dokumentierten Heilungen, z. B. von Krebs, und die mit der Krankheit verbundene Botschaft, die ja häufig auf nicht beachtete Emotionen und Entwicklungsprozesse hinweisen will. Wird diese Herausforderung zum Lernen nicht durch eine spontane Heilung verhindert?

Eine häufige Frage, die aber aus einer ziemlich begrenzten menschlichen Wahrnehmung kommt. Zunächst einmal ist es wunderbar, das Universum zu beobachten, aber es wäre

sicher unklug, dem, was wir beobachten, starre Regeln und Bedeutungen zuzuweisen, so als würden wir Gott verstehen.

Bei Heilung geht es um Gleichgewicht, nicht um Symptome. Reconnective Healing ist nicht auf Symptome maßgeschneidert – das wäre Behandlung oder Therapie. Dies ist keins von beidem, es ist Heilung. Und genau wie bei jeder gesundheitlichen Maßnahme kann der Praktizierende nichts versprechen oder garantieren.

Wir wissen heute, dass der Körper nicht durch Chemikalien heilt, sondern durch Schwingung, Information, Resonanz und Energie. Kommuniziert werden diese Dinge über das Licht.

Die DNS in jeder unserer Körperzellen strahlt ein spezifisches Licht aus, das für den Menschen kennzeichnend ist. Die Arbeit des deutschen Quantenphysikers Fritz Popp hat demonstriert, dass in Zeiten schlechter Gesundheit auch dieses Licht schwindet. Bessert sich der Zustand, kehrt auch das Licht zurück. Was könnte Licht mit dem Heilungsprozess zu tun haben? Sehr viel wahrscheinlich! Ich nenne das die „Theorie der Einen Ursache“. Das bedeutet, dass das Maß, in welchem wir aus der perfekten Gesundheit herausfallen, dem Maß entspricht, in dem wir, zumindest zeitweilig, vergessen haben, **dass wir Licht sind! Alles was wir tun müssen ist, uns wieder daran zu erinnern. Wenn wir das tun, dann suchen wir unseren natürlichen Zustand, ein Sein im Licht, das unsere Zellen, unsere DNS aussenden.** Indem wir anderen Menschen Heilung ermöglichen, verhelfen wir ihnen zu dieser Erinnerung. **Sobald jemand zu seiner natürlichen Lichtschwingung zurückgekehrt ist, kann nichts, was eine höhere Dichte hat als Licht, mehr an ihm anhaften.** So einfach ist Heilung ...! Wenn es also für eine Person auf ihrem Lebensweg angemessen ist, dann kann die Herausforderung durch die Krankheit auch einfach wegfallen.

Heilung ist ein Angebot – und wenn sie angenommen wird, hattest du dafür die Erlaubnis der einzigen Intelligenz, die Bescheid weiß und das ganze Bild überschaut. **Das Heilungsangebot besteht darin, den Menschen wieder ins Gleichgewicht zu bringen.** Aber wenn es für jemanden darum geht, Einsichten zu gewinnen und etwas zu lernen aus seiner Krankheit, dann wird diese Universale Intelligenz, die wir auch Gott oder Liebe nennen können, das wissen und diese Dinge mit einbeziehen. Nur wir Menschen mit unserem begrenzten Bewusstsein und geschulten Verstand bilden uns ein, zu wissen, wie Heilung geschehen soll, auf welche Weise und aus welchen Gründen.

Wenn wir uns einfach gestatten, der Beobachter und der Beobachtete zu sein, und nicht wissen müssen, wie das Universum funktioniert oder was jemand braucht, um gesund zu werden, dann erkennen wir mehr und lernen auch mehr.

Ist The Reconnection und die damit verbundene Erweiterung unserer Möglichkeiten Teil der planetaren Transformation, die bereits begonnen hat und mit dem Jahr 2012 ihren Höhepunkt erreichen soll? Was halten Sie von diesen Prophezeiungen?

Wir erleben gerade einen Zeitwandel, der bereits 1987 mit der Harmonischen Konvergenz begonnen hat und sich in rapidem Tempo über das Jahr 2012 hinaus fortsetzen wird. Viele Menschen erwarten ein dramatisches Erwachen, eine schlagartige Transformation für den

21. Dezember 2012. Ich glaube, dass wir erst, wenn wir um das Jahr 2020 herum auf diesen Zeitraum zurückblicken, die größere Veränderung werden erkennen können, die sich gerade abspielt.

Und ich glaube, dass die Menschheit sich im Übergang befindet zur Multi-Dimensionalität. Aber das wird eine ganz natürliche Veränderung sein. Wenn wir nur auf den heftigen Schock warten, dann werden wir sie vielleicht erstmal verpassen.

Sie sagen, dass The Reconnection uns wieder mit denjenigen verbindet, die wir zu einem gewissen Punkt unserer Existenz einmal gewesen sein mögen – eine Spezies mit 12 DNS-Strängen, einer multidimensionalen Wahrnehmung und einem erweiterten Bewusstsein. Können wir daraus schließen, dass The Reconnection uns ebenso mit der Zukunft verbindet und uns dazu verhilft, uns unserer Multidimensionalität bewusst zu werden?

The Reconnection und die damit verbundene Form der Heilung erlaubt uns, weiter zu gehen als je zuvor – und das ist fantastisch. Aber es ist nur ein kleiner Teil des großen Bildes! Heilung bedeutet ja nicht nur, dass Menschen aus dem Rollstuhl aufstehen, wieder sehen und hören können, dass Krebs verschwindet und Kinder mit Gehirnlähmung wieder normal laufen und sprechen können. So erstaunlich und wunderbar das auch sein mag – es ist nur ein Schimmer, eine Anziehung, eine Verführung, wenn Sie so wollen, zu etwas viel, viel Größerem: zur nächsten Ebene der menschlichen Evolution! **Was sich hier vollzieht ist die Restrukturierung unserer DNS.** Wir können uns die Rolle der DNS wie die Software eines Computers vorstellen. Was wäre nun, wenn wir mit Reconnective Healing die DNS in unseren Zellen neu strukturieren? **Wir geben unserer Software ein Upgrade! Eine verbesserte Version aller Programme,** die die Leistung unseres Gehirns steigert und uns den Zugang zum multidimensionalen Universum verschafft. **Wir werden höher entwickelte, mehrdimensionale Wesen sein, die sich körperlich effektiver regenerieren können und gesund bleiben.**

The Reconnection ist keine neue alternative Heilmethode, sondern schafft eher die Bedingungen der Möglichkeit, dass Heilung überhaupt passieren kann. Das sollte auch für die Schulmedizin interessant sein – gibt es Ansätze für eine Zusammenarbeit?

The Reconnection ist wie ein Regenschirm – und Reconnective Healing ist ein Teil davon. Beide bringen dich an einen Ort von Balance und Entwicklung. The Reconnection bewirkt eine Beschleunigung deiner Entwicklung auf dem Lebensweg, manchmal rasanter als du es erwartest. Bei Reconnective Healing geht es um unsere Balance, unser Licht, unsere Schwingung. Sie bewirkt Heilung durch ein Spektrum aus Energie, Licht und Information.

Jüngere, aufgeschlossene Mediziner sind fasziniert von den potentiellen Möglichkeiten, die sich durch Reconnective Healing für ihre Praxen ergeben können. Fast 10.000 Ärzte, Krankenschwestern und Mediziner aus der Forschung haben sich bis heute ausbilden lassen. Ich habe diese Arbeit weltweit an Krankenhäusern, medizinischen Hochschulen und an Ausbildungszentren für Chiropraktiker und Osteopathen vorgestellt.

Ein praktischer Arzt, der mit Reconnective Healing arbeiten will, muss dafür weder seine

Einstellung noch seine Techniken verändern. **Es geht darum, die Technik zu transzendieren. Du kannst Reconnective Healing ganz gezielt anwenden oder erlauben, dich davon transformieren zu lassen. Einmal transformiert, bringst du jeden anderen Menschen, mit dem du zu tun hast, auf ein höheres Heilungsniveau.** Wenn dir das als Arzt in deiner Praxis passiert, ist das doch wunderbar, oder?

Wie geht es weiter? Ist die Arbeit mit The Reconnection die endgültige Form oder wohin geht die Entwicklung? Sie sprechen von dem Mut, weiter voranzugehen – was können wir von Eric Pearl in Zukunft erwarten?

Reconnective Healing ist keine Technik, daher kann sie weder verbessert noch durch eine nachfolgende Technik ersetzt werden. Sie erlaubt uns den Zugang – die Rückverbindung mit unserer ursprünglichen Ganzheit und Balance als menschliche Wesen. Diese Verbindung erweitert sich ständig, aber es gibt keinen nächsten Schritt. **Einmal verbunden sind wir in kontinuierlicher Entwicklung und Ausdehnung. Nichts ist mehr linear, alles ist Eins. Es geht ganz einfach darum, Das was ist zugänglich zu machen – und Das was ist, ist grenzenlos und erweitert sich ständig.**

Und was wir von Eric Pearl in Zukunft erwarten können? Das weiß ich auch nicht! Ich werde weiterhin beobachten, wie sich alles entfaltet und meine Einsichten der Welt mitteilen, solange sie das will. Und dann werde ich mir vielleicht ein Eis gönnen ...

Deepak Chopra gab Ihnen einst den Rat, sich Ihr kindliches Gemüt zu bewahren. Ist Ihnen das gelungen?

Das hoffe ich! **Sich ein kindliches Gemüt zu bewahren bedeutet ja, ganz im gegenwärtigen Moment zu sein.** Das ist ein großes Geschenk, wenn man die Fähigkeit hat, Heilungen zu ermöglichen. Es erlaubt uns nicht nur, unsere Techniken zu transzendieren, sondern fordert es! Denn in dem Augenblick, wo wir neue Techniken einsetzen und bestimmten Schritten folgen, lassen wir Instinkt und Freude hinter uns – wenn auch nur millimeterweise – und ersetzen sie durch Dinge, die man tun sollte oder nicht tun sollte. So entfernen wir uns von der Kindlichkeit.

Komm heim, es ist Zeit heimzukommen – und bring Eis mit!